

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
----------------	-----------

1. Kapitel	
Zur Begründung kieferorthopädischer Behandlungsmaßnahmen	15
1. Einführung	15
2. Warum wird kieferorthopädische Therapie betrieben?	15
a) Verbesserung der Kau- und Abbeißfunktion	15
b) Unterstützung bei der logopädischen Therapie von Sprachgestörten	18
c) Normalisierung des Schluckvorganges bei fehlerhaftem Schluckverhalten	19
d) Verbesserung der ästhetischen Wirkung	20
e) Verminderung der Kariesanfälligkeit	21
f) Erleichterung der Kariesbehandlung	22
g) Verminderung marginaler Parodontopathien	22
h) Erleichterung der Mundschlußfunktion und Umstellung auf Nasenatmung	23
i) Erleichterung einer späteren prothetischen Versorgung	24
j) Weitere Gründe	25
3. Folgerungen	25

2. Kapitel	
Allgemeine Gesichtspunkte kieferorthopädischer Therapie und das Ziel der Behandlung	27
1. Einführung	27
2. Voraussetzungen zur Erreichung des Behandlungszieles	28
a) Fallanalyse	28
b) Richtige Wahl des Behandlungsalters	28
c) Aufstellen des Behandlungsplanes	29
d) Richtige Wahl und Handhabung der Behandlungsmittel	30
e) Mitarbeit des Patienten	30

3. Zur Schätzung der Behandlungszeit	31
a) Die Art der Dysgnathie bzw. ihrer Symptome	31
b) Der Ausprägungsgrad der Dysgnathie	32
c) Das Alter des Patienten	32
d) Die Reaktionsweise der Gewebe	33
e) Die Art des Vorgehens und die Wahl der Apparate	34

3. Kapitel

Die Klassifizierung kieferorthopädischer Behandlungsgeräte und die Art ihrer mechanischen Kraftübertragung

	35
1. Einführung	35
2. Zur Klassifizierung kieferorthopädischer Geräte	37
a) Aktive Geräte	37
b) Passive Geräte	37
c) Retentionsgeräte	37
3. Kraftangriff (Art der Kraftübertragung)	37
a) Einpunktkraftangriff	38
b) Zweipunktkraftangriff	39
c) Vielpunktkraftangriff	39
4. Verankerung (Art der Kraftverteilung)	39
a) Vorbemerkung	39
b) Reziproke Verankerung = gleichmäßige Kraftverteilung	41
c) Stationäre Verankerung = ungleichmäßige Kraftverteilung	41
d) Intermaxilläre Verankerung = intermaxilläre Kraftverteilung	41
e) Extraorale Verankerung = extraorale-intraorale Kraftverteilung	41

4. Kapitel

Die kieferorthopädischen Behandlungsgeräte

	45
1. Die aktive Platte	45
a) Vorbemerkung	45
b) Die Vorbereitung des Modells	45
c) Der Plattenkörper, Gestaltung und Aufgabe	46
d) Die Halteelemente der aktiven Platte	48
e) Die Bewegungselemente der aktiven Platte	53
2. Der Aktivator	65
a) Vorbemerkung	65
b) Der Grundgedanke der Funktionskieferorthopädie	66
c) Die Vorbereitung der Zahnbögen	68
d) Der Konstruktionsbiß (Einbiß)	69
e) Das Einschleifen des Aktivators	72
f) Zur mechanischen Wirkung des Aktivators	79
g) Aktivatoren für besondere Aufgaben	85
h) Modifikation des Aktivators	90
3. Die schiefe Ebene	97
a) Die festsitzende schiefe Ebene	97
b) Die abnehmbare schiefe Ebene	99

5. Kapitel	
Die Zahnextraktion als kieferorthopädische Behandlungsmaßnahme	103
1. Einführung	103
2. Die gezielte vorzeitige Extraktion von Milchzähnen	103
a) Was heißt „vorzeitig“?	103
b) Allgemeine Extraktionsgründe	105
c) Spezifische Extraktionsgründe	106
3. Die Extraktion bleibender Zähne	110
a) Historische Vorbemerkungen	110
b) Zur Indikation der Extraktionstherapie	111
c) Die biologischen Wanderungsgesetzmäßigkeiten nach Extraktion	113
d) Die Extraktionsregeln	116
4. Die Serien- oder Reihenextraktion	129
a) Definition, Indikation, Durchführung	129
b) Beurteilung der Serienextraktion	131
5. Die Extraktion atypischer Zähne, speziell oberer Frontzähne	133
a) Die Extraktion oberer I ₁	133
b) Die Extraktion oberer I ₂	140
c) Die Extraktion oberer C	142
6. Über Ausgleichsextraktionen	142
a) Die Ausgleichsextraktion im Seitenzahngebiet	143
b) Die Ausgleichsextraktion im Schneidezahngebiet	146

6. Kapitel	
Die Behandlung der Dysgnathien	151
I. Vorbemerkung	151
II. Rückbiß mit oberer Spitzfront (Angle-Klasse II, Abteilung 1)	152
1. Symptomatik	152
2. Prophylaxe, Frühbehandlung und Wahl des günstigsten Behandlungsalters	152
3. Die Behandlung eines typischen Falles von Angle-Klasse II,1	154
4. Die Behandlung von Angle-Klasse-II, 1-Fällen mit atypischen Begleitsymptomen	157
a) Durch Makrodonkie bzw. Engstand verursachte Komplikationen	157
b) Durch Mikrodonkie bzw. Lückenstellung verursachte Komplikationen	159
c) Durch Kreuzbiß verursachte Komplikationen	163
d) Durch Aplasie bzw. Extraktion verursachte Komplikationen	168
5. Die Spätbehandlung von Angle-Klasse-II, 1-Fällen	169
III. Deckbiß	175
1. Symptomatik	175
2. Prophylaxe, Frühbehandlung und Wahl des günstigsten Behandlungsalters	175

3. Die Behandlung eines typischen Falles von Deckbiß mit Distalbiß (Angle-Klasse II,2)	176
4. Die Behandlung eines typischen Falles von Deckbiß mit Neutralbiß (sog. Angle-Klasse I mit Symptomen der Klasse II,2)	180
5. Die Behandlung von Deckbißfällen mit atypischen Begleitsymptomen	183
a) Durch Makrodonkie bzw. Engstand verursachte Komplikationen	183
b) Durch Mikrodonkie bzw. Lückenstellung verursachte Komplikationen	183
6. Die Spätbehandlung von Deckbißfällen	185
IV. Progenie (mandibuläre Prognathie bzw. Prodonkie)	189
1. Symptomatik und Vorbemerkung	189
2. Prophylaxe, Frühbehandlung und Wahl des günstigsten Behandlungsalters	190
3. Die Behandlung einer Progenie mit falschem Überbiß einzelner Schneidezähne	191
4. Die Behandlung einer Progenie mit falschem Überbiß aller Schneidezähne und tiefem Biß	195
5. Die Behandlung einer Progenie mit falschem Überbiß aller Schneidezähne, knappem Überbiß oder offenem Biß	195
6. Die Behandlung einer Progenie mit falschem Überbiß aller Schneidezähne, positiver inzisaler Stufe und tiefem Biß	197
7. Die kieferorthopädische Vorbehandlung bei geplanter Progenieoperation	201
V. Offener Biß im Front- und Seitenzahngebiet	203
1. Vorbemerkung	203
2. Symptomatik des frontal offenen Bisses	203
3. Prophylaxe, Frühbehandlung und Wahl des günstigsten Behandlungsalters bei frontal offenem Biß	204
a) Abgewöhnen des Lutschens	204
b) Vermeidung fehlerhafter Behandlungsmethoden	206
c) Rachitisprophylaxe	207
4. Die Behandlung frontal offener Bisse	208
5. Symptomatik des seitlich offenen Bisses	213
6. Prophylaxe, Frühbehandlung und Wahl des günstigsten Behandlungsalters bei seitlich offenem Biß	213
a) Maßnahmen bei Milchmolarendepression	213
b) Vermeidung von Kippungen im Seitenzahngebiet	213
c) Vermeidung von Fehlern bei der Aktivatorbehandlung	216
d) Maßnahmen zur Verhinderung von Molarenretention	216
7. Die Behandlung seitlich offener Bisse	216
VI. Kreuzbiß	219
1. Symptomatik	219
2. Prophylaxe, Frühbehandlung und Wahl des günstigsten Behandlungsalters	221
3. Die Behandlung von Kreuzbissen	222
VII. Trema (Diastema mediale)	224
1. Symptomatik	224

2. Prophylaxe, Frühbehandlung und Wahl des günstigsten Behandlungszeitpunktes	225
3. Die Behandlung des Tremas	227
VIII. Einordnung retinierter Zähne	233
1. Symptomatik	234
2. Prophylaxe, Frühbehandlung und Wahl des günstigsten Behandlungsalters	234
3. Die Einordnung retinierter oberer Eckzähne	234
a) Freilegung und Anschlingung	237
b) Interdentale oder vestibuläre Retention	239
c) Palatinale Verlagerung und Retention	240
4. Die Einordnung retinierter P_2	241
5. Die Einordnung retinierter oberer I_1	241
6. Die Einordnung geknickter (dilazierter) oberer I_1	247
IX. Gaumensprengung (Gaumennahterweiterung)	247
1. Definition, Indikation	247
2. Apparat und Methodik	249
3. Über die Vorgänge während und nach der Sprengung	251
a) Die Sprengung	251
b) Die Heilungsvorgänge	253
7. Kapitel	
Das kieferorthopädische Rezidiv	257
1. Definition	257
2. Häufigkeit und Bedeutung des kieferorthopädischen Rezidivs	257
a) Sozialmedizinischer Aspekt	258
b) Individueller Aspekt	259
c) Welche Symptome neigen zum Rückfall?	260
3. Ursachen des kieferorthopädischen Rezidivs	264
a) Was heißt „funktionelle Anpassung“?	264
b) Der Zeitfaktor als Grund ausbleibender funktioneller Anpassung	264
c) Ungeeignete Retentionsgeräte als Grund ausbleibender funktioneller Anpassung	268
d) Unvollkommene Behandlungsergebnisse als Grund ausbleibender funktioneller Anpassung	270
e) Das Weiterwirken oder erneute Auftreten ätiologischer Faktoren	271
Schrifttum	275
Sachregister	283